



Kontakt

Pflegeüberleitung

Ute Bury

Telefon 07751 85-4182

Telefax 07751 85-9017

pflegeueberleitung@spitaeler-hochrhein.de

Für Sie im Spital:

Montag bis Freitag: 7.30 - 15.30 Uhr

Sprechen Sie mit uns oder dem Pflegeteam der Station. Je früher Sie uns in Ihre Suche nach Lösungen einbinden, desto rascher können wir gemeinsam eine klare Perspektive für die Zeit nach der Entlassung aus dem Spital erarbeiten.

Spitäler Hochrhein GmbH

Spital Waldshut

Kaiserstr. 93-101

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 07751 85-0

Telefax 07751 4177

service@spitaeler-hochrhein.de

www.spitaeler-hochrhein.de

08-2018/web Bilder:Shutterstock

Wir sind für Sie da!

**Pflegeüberleitung
Vom Klinikaufenthalt in
die häusliche Umgebung**





Liebe Leserin und lieber Leser,

durch Krankheit oder Unfall kann es häufig zu Einschnitten im eigenständigen Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen kommen. Dies kann dazu führen, dass bisherige Lebensgewohnheiten überdacht werden und gegebenenfalls mehr Hilfe von Angehörigen, Pflegediensten oder sonstigen Einrichtungen in Anspruch genommen werden müssen. Ziel ist es, eine Rückkehr in die häusliche Umgebung zu ermöglichen. Meistens bleiben viele Fragen offen:

- In welcher Form ist das Weiterleben in den eigenen vier Wänden möglich?
- Wie ist die Finanzierung einer unterstützenden Maßnahme möglich?
- An welche Stellen muss ich mich als Betroffener oder als Angehöriger wenden?

Unser Ziel ist es, durch individuelle Beratung und Betreuung die bestmögliche pflegerische Versorgung für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt zu ermöglichen.

Unser Service

- Qualifizierte Beratung über die Möglichkeiten der pflegerischen Versorgung im häuslichen Umfeld
- Organisation der häuslichen Betreuung und Versorgung nach der Entlassung (z.B. ambulante Pflegedienste, Essen auf Rädern, Hausnotrufdienste, hauswirtschaftliche Hilfen, etc.)
- Individuelle Beratung hinsichtlich der benötigten Pflege-, Heil- und Hilfsmittel
- Unterstützung und Beratung in pflegerischen Belangen
- Koordination der patientengerechten Entlassungsplanung mit allen beteiligten Berufsgruppen (Ärzte, Fachpflege, Sozialdienst, Therapeuten)
- Beratung im Hinblick auf die Finanzierung häuslicher Krankenpflege und Betreuung
- Auf Wunsch Kontaktaufnahme mit Hospizdiensten
- Beratung zu Fragen palliativer Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Rechtzeitige Kontaktaufnahme mit nachbetreuenden Einrichtungen (ambulante Pflegedienste, Tages-, Kurzzeit- und Heimpflege) sowie der therapeutischen Einrichtungen außerhalb des Krankenhauses
- Ansprechpartner für nachsorgende Einrichtungen

